

TISCHTENNIS 2. BUNDESLIGA - TISCHTENNISKRIMI IN LANGENLOIS – 2 AUSWÄRTSSIEGE FÜR SAALFELDEN

UTTC LANGENLOIS - ASVÖ OHLICHER SAALFELDEN 7 : 9

Einen wahren „Krimi“, was die Spannung und Dramatik des Spielverlaufes betraf, konnten die leider nur wenigen Zuseher in Langenlois miterleben. Sie sahen ein tolles Spiel von beiden Mannschaften, das über die volle Distanz ging und beinahe vier Stunden dauerte. Weder die Hausherren noch die Gäste konnten die gesamte Spiellänge mit mehr als einem Sieg in Führung gehen, ohne dass der Gegner nicht sofort wieder den Ausgleich erzielte. Beim Stande von 7:7 gelang es aber dann den Gästen aus dem Pinzgau schließlich noch den Sieg aus dem berühmten Weinort zu entführen. Dabei konnte Heine Florian seinen Gegner Eren Ilhan im allerletzten Spiel im 5. Satz äußerst knapp mit 13:11 besiegen. Die beiden ungarischen Legionäre auf Seiten der Niederösterreicher spielten enorm stark und sorgten im Alleingang für 7 Siege. Eine überaus positive Entwicklung macht zurzeit der jüngste der Saalfeldener, Luginger Christian (18 Jahre), der nach tollen Partien 3-mal für die Ohlichertruppe erfolgreich war. Er war auch der einzige, der den Ungarn Molnar-Futo bezwingen konnte. Luginger wurde für den erkrankten Grundner Stefan aufgeboten. Die mannschaftliche Geschlossenheit war an diesem Tag auf Seiten der Saalfeldener der Schlüssel zum Erfolg. Matviychuk, Heine und Weiss konnten jeweils zweimal punkten.

Punkte für den ASVÖ Ohlicher Saalfelden: Luginger 3, Heine 2, Matviychuk 2, Weiss 2



Luginger Christian

TTC FLÖTZERSTEIG WIEN - ASVÖ OHLICHER SAALFELDEN 3 : 9



Weiss Bernhard

Unter keinem guten Stern stand das Match am Sonntag beim TTC Flötzersteig Wien. Nicht nur, dass es in der Halle nur ca. 10 Grad hatte, sondern es verletzte sich auch Matviychuk bereits im ersten Spiel gegen Coufal Thomas am Rücken und musste deshalb eine 2:3 Niederlage einstecken. Mit demselben Ergebnis verlor Luginger gegen Kraft und die Saalfeldener lagen am Beginn des Spieles mit 1:2 im Rückstand. Die nächsten fünf Spiele wurden aber von den Favoriten aus dem Pinzgau gewonnen und somit ging die Mannschaft des ASVÖ Ohlicher mit 6:2 in Führung. In den restlichen Spielen konnte eigentlich nur mehr der stärkste Wiener, Kraft Michael, die Gäste aus Saalfelden fordern und die Niederlage in Grenzen halten. Hervorzuheben ist der Sieg von Weiss, der Kraft sensationell mit 3:1 besiegen konnte. Kommentar des Bundesligaverantwortlichen Walkner: „Wieder eine sehr solide Leistung der gesamten Mannschaft wie eigentlich schon die ganze Saison. Diese Leistung ist umso erfreulicher, da wir heuer ohne ausländischen Legionär so stark spielen!“

Punkte für den ASVÖ Ohlicher Saalfelden: Weiss 3, Heine 2, Luginger 2, Matviychuk 2

Mit freundlichen Grüßen
ASVÖ Ohlicher Saalfelden